

Zur Kantonalkonferenz am 29./30. September in Chur

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastico grischun**

Band (Jahr): **38 (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bildungsarbeit kann bewusst auch Werthaltungen wecken, Einstellungen gegenüber sich selbst und dem Mitmenschen, gegenüber der Natur und Kultur. In solchem Bemühen ist der *Wille zur innern Reform* der Schularbeit das Entscheidende.

Romano Guardini hat in einem Vortrag, schon 1955 in Düsseldorf, die Worte geprägt: «Das Wissen wächst, die Wahrheit wird weniger.» Hier wird eine im Wesen der Schule begründete Gefahr erkannt.

Wissen ist nicht immer schon Wahrheit. *Wissen kann zusammenhangslos sein.* Was kann die Schule tun im Suchen nach Wahrheit, nach Zusammenhängen, nach sinngebenden und die Gemeinschaft fördernden Grundeinstellungen? Im Üben der Erlebnisfähigkeit und Gestaltungskraft? Sie hat beträchtliche Möglichkeiten. Sie wird, bei günstigen Voraussetzungen, nicht an der Oberfläche angelernten Wissens stehen bleiben, sondern sich immer neu um *ganzheitliche Menschenbildung* bemühen.

Zur Kantonalkonferenz am 29./30. September in Chur

1. Stufenkonferenzen

Alle Kolleginnen und Kollegen, die an der Bildung von kantonalen Stufengruppen interessiert sind, treffen sich nach der Kantonalkonferenz, Samstag, den 30. September um 14.00 Uhr in der Aula des Montalinschulhauses in Chur.

Programm: a) Sinn und Zweck der Stufenkonferenzen, Organisatorisches
b) Getrennte Aussprache innerhalb der drei Stufen 1./2. Klasse, 3./4. Klasse, 5./6. Klasse: Wahl einer Führungsgruppe, Arbeitsprogramm 78/79
c) Gegenseitige Orientierung im Plenum
Schluss Ca. 15.30 Uhr

2. Parkplätze

Da bei den Tagungszentren wenig Parkraum zur Verfügung steht, bitten wir, die 3 Parkhäuser zu benutzen.

3. Quartierbüro

Wer eine Unterkunft oder einen Bankettplatz reserviert hat, meldet sich am Freitag, den 29. September zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr an der Réception des Hotels Stern in Chur.

4. Bankett

Samstag, den 30. September um 12.30 Uhr für angemeldete Teilnehmer und Gäste im Hotel Stern.